



Neu ist

...die Idee einer lösbaren Kabelübergangssteckverbindung.

Zur Vereinfachung von Montage- und Wartungsarbeiten an Türen vor Ort hat die DORMA-Sicherungstechnik die lösbare Kabelübergangssteckverbindung LK-12 auf den Markt gebracht. Diese ist kombinierbar mit den Kabelübergängen KÜ und Kabelspiralen KS und wird in die Türzarge eingebaut. Die zwei rückseitigen Schraubklemmen, von denen eine steckbar ausgelegt ist, erlauben den Anschluss von Kabeln mit insgesamt 12 Adern. Diese Eigenschaften ermöglichen einfaches Abstecken und Aufstecken verschiedener Anschlusskabel z.B. von SVP oder M-SVP Schlössern, zur flexiblen und schnellen Montage, Demontage und Wartung der Tür.

...unser „neuer“ Servicetechniker in der NL Leipzig / Halle.

Nach 3 ½ Jahren hat unser Auszubildender, Daniel Sawusch, am 31.01.2012, seine Berufsausbildung zum Mechatroniker erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass uns Herr Sawusch auch in Zukunft die Treue hält. Seit dem 01.02.2012 arbeitet er als Servicetechniker in der NL Leipzig / Halle. Damit kann er seine erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufsalltag erfolgreich anwenden. Wir wünschen ihm viel Erfolg, und werden ihn bestmöglich dabei unterstützen.

...eine Neuerung an FSA bezüglich eines Offenhaltungswinkels von 140°.

Die Feststellanlage DORMA G-EMR wird voraussichtlich ab der 14. KW 2012 auf eine Ausführung mit einem erweiterten Türöffnungswinkel von max. 140° umgestellt. Der Feststellpunkt ist mit dieser neuen Ausführung zwischen 80° und 140° (auch abhängig von den baulichen Begebenheiten) einstellbar.



Der gewählte Feststellpunkt ist zugleich der max. Öffnungswinkel. Bei der DORMA G-EMR handelt es sich um eine Feststellanlage für 1-flügelige Feuer- und Rauchschutztüren, bei der eine elektromechanische Feststellung (EMF), ein Sturzrauchmelder (RMZ) und Anschlussmöglichkeiten für Deckenmelder RM-N in der Gleitschiene integriert sind.

...eine Kombination aus Gleitschiene und Sensorleiste.

Um sowohl eine Gleitschiene, als auch die erforderliche Sensorleiste, auch unter engen Platzverhältnissen optisch ansprechend montieren zu können, hat GEZE seine „Sensorgleitschiene“ GC GR auf den Markt gebracht. Die Gleitschiene und der Sensor werden platzsparend auf einer Ebene montiert und verdecken so beispielweise bei Glastüren keine Glasausschnitte. Die GC GR ist für einflügelige und zweiflügelige Drehtüren geeignet und für Anlagen nach DIN 18650 zugelassen. Diese „Sensorgleitschiene“ kann an allen TSA 160 NT mit Gleitschiene und EMD mit Gleitschiene nachgerüstet werden.